



GUCK MAL, NE FRAU!

Conny Hiller

Gründerin des Frauen-Vereins biciKletten

„Wir dopen mit Kuchen“, umschreibt Conny Hiller die Mischung aus Sport und Lebensfreude bei ihrem Frauen-Radteam biciKletten. 2008 steigt sie das erste Mal aufs Rennrad und findet im Männerrad-sportverein nicht die passenden Trainings-partner. Die Jungen sind zu fit und zu schnell, und die älteren Herrschaften für die Vorbereitung zur Tour d'Energie auch die falschen Trainingspartner. Also sucht sie gleichgesinnte Frauen und gründet in Göttingen den Verein biciKletten, denn

„das bringt Verbindlichkeit.“ Trikots und Logo zu entwickeln machte ihr Spaß, auch erste Vorsitzende ist sie gerne. Und: „Wir daddeln auch nicht durch die Gegend. Im Gegensatz zu den Männern bleiben wir aber beim Training entspannt. Es ist egal, wer als Erste auf der Kuppe ankommt, jede ackert für ihr selbst gestecktes Ziel.“ Der alljährlicher Höhepunkt der biciKletten ist die Tour d'Energie in Göttingen, auf die alle gemeinsam trainieren. Die zwei Trainingstermine in der Woche sind oft ein

Spagat, da das Leistungsniveau schwankt – je nachdem, wer kommt. Gerne hätte Hiller auch eine Gruppe von richtig leistungsorientierten Frauen im Verein. Die 57-Jährige freut sich, dass Frauen auf dem Renner heutzutage selbstverständlich sind und erinnert sich noch an ihr Exotendasein vor wenigen Jahren: „Guck mal, 'ne Frau“, haben die Zuschauer damals bei der Tour d'Energie noch gesagt. Das Ziel für die neue Radsaison: natürlich die Tour d'Energie in Göttingen!

